

Konzeption Wäller Touren



Ausgangssituation

Wandern liegt im Trend und wird bei den Deutschen immer beliebter! „Insgesamt können rund 56% oder fast 40 Mio. Personen der deutschen Bevölkerung ab 16 Jahren als aktive Wanderer bezeichnet werden. (...) Die beliebteste Landschaftsform für Wanderungen sind die Mittelgebirge: Rund 40% der aktiven Wanderer wandern in dieser Landschaftsform am liebsten.“¹

2008 wurde mit Eröffnung des WesterwaldSteigs als zertifizierter Fernwanderweg der Grundstein für die Vermarktung des Westerwalds als Wanderdestination gelegt. Neben Weitwanderwegen ist eine vermehrte Nachfrage an Rundwanderwegen zu verzeichnen.

Lt. der „Profilstudie Wandern 08“ des Deutschen Wanderinstituts bevorzugen 81 % der befragten Wanderer Halbtages- und Tagestouren sowie 60 % Rundwanderungen (Befragung von über tausend Wanderer in ganz Deutschland während ihrer Wanderung).

Darüber hinaus steigt die Erwartung der Wandergäste an die Qualität der Wege, insbesondere in Bezug auf die Beschilderung (Wegweiser mit Orts- und Kilometerangaben) (90 %), Wegemarkierung (z.B. Farbmarkierungen an Bäumen oder Plaketten an Totholz) (86 %) und die Einbindung des Weges in die Landschaft (85 %)². Die beiden Siegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und „Premiumweg“ bieten die Möglichkeit einer objektiven Bewertung von Wegen anhand vorgegebener Kriterienkataloge.

Im Rahmen des Zielgruppenprozesses Rheinland-Pfalz hat der Westerwald Touristik-Service in Abstimmung mit den touristischen Sachbearbeitern der Kommunen folgende Zielgruppen definiert:

- Nur Wanderer (Persona Schwab)
- Aktive Naturgenießer (Persona Blums)
- Vielseitig Aktive (Persona Wolfs)

Die beiden letztgenannten Zielgruppen wünschen sich im Urlaub besonders Rundwanderwege und legen dabei Wert auf eine gute Beschilderung und Rastmöglichkeiten entlang der Strecke, beispielsweise in Form von Ruhebänken.

Zielsetzung

Mit der Umsetzung von Halbtages- und Tageswanderwegen – bevorzugt in Form von Rundtouren – will die Destination Westerwald zukünftig attraktive Angebote für Wandergäste und Einheimische schaffen. Dabei werden sowohl Tagesausflügler als auch Urlaubsgäste angesprochen.

Die Vermarktung soll unter dem Namen „Wäller Touren“ erfolgen.

¹ Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern, Herausgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), 09/2010)

² Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern, Herausgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), 09/2010)

Um den Qualitätsanforderungen zu entsprechen, müssen alle Wäller Touren zertifiziert werden. Dabei ist die Art des Siegels jeder Kommune freigestellt.

Umsetzung

Folgende Voraussetzungen für die Vermarktung von Wanderwegen als „Wäller Touren“ müssen im Vorfeld erfüllt sein:

1. Es muss sich um **Halbtages- oder Tagestouren** mit einer Länge von **8 bis 20 km** handeln, wobei kürzere Touren bis max. 15 km von Wanderern bevorzugt werden.
2. Eine **Zertifizierung** kann entweder über den Deutschen Wanderverband („Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“) oder das Deutsche Wanderinstitut erfolgen („Premiumweg“). Beide Institutionen prüfen die Wege u.a. auf folgende Kriterien:

- **Wegeformat** (z.B. Wegführung, Belag, Breite)
- **Wanderleitsystem** (z.B. Wegweisung, Markierung)
- **Natur/Landschaft** (Naturattraktionen, Landschaftsformationen)
- **Kultur** (Regionale Sehenswürdigkeiten, Baudenkmäler)
- **Zivilisation** (z.B. Gasthäuser, Haltepunkte ÖPNV, Parkplätze, Umfeld)

Die detaillierten Kriterienkataloge werden der Konzeption als separate Dokumente beigelegt, der auch die Ansprechpartner für eine Prüfung entnommen werden können. Die Zertifizierung hat jeweils eine Gültigkeit von drei Jahren. Anschließend erfolgt die Nachzertifizierung (Gültigkeit ebenfalls drei Jahre).

Die Ersteinrichtung (Beschilderung, Markierung, etc.) sowie die Wegpflege obliegt der jeweiligen Kommune, bei der auch die Verkehrssicherungspflicht liegt. Die Beschilderung und Markierung erfolgt gemäß den Vorgaben des Wanderwegeleitfadens RLP

(<https://rlp.tourismusnetzwerk.info/inhalte/leitfaeden/wandern/wanderwegeleitfaden/>) mit dem Logo „Wäller Touren“ (anzufordern beim WTS). Bei bereits bestehenden Touren mit eigenem Routenlogo kann dieses auf Wunsch übernommen werden.

Der WTS ist zuständig für die Vermarktung o.g. Wege unter dem Produktnamen „Wäller Touren“.

Kommunen mit zertifizierten Wanderwegen in Form von Halbtages- oder Tagestouren können diese beim Westerwald Touristik-Service (WTS) per E-Mail an cramer@westerwald.info einreichen.

Kosten

Die Marketingkosten belaufen sich auf 2000,00 Euro netto pro Jahr und werden einmal pro Jahr vom Westerwald Touristik-Service in Rechnung gestellt.

Hinzu kommen alle drei Jahre die Kosten für die Zertifizierung, deren Abrechnung direkt über die prüfende Institution erfolgt.

Kosten „Premiumweg“:³

- Erst-Zertifizierung:
 - Sockelbetrag 950,00 € incl. Internetpauschale
 - zzgl. pro Kilometer 55,00 €
- Gesamtüberprüfung (alle 3 Jahre)
 - 1. Tour, pausch. 1.050,00 € incl. Internetpauschale

Kosten „Kurzer Qualitätsweg“:⁴

- 4 bis 7 km = 890 € (gilt bei familienspaß und komfortwandern ab 2 km)
- 8 bis 11 km = 990 €
- 12 bis 15 km = 1.090 €
- 16 bis 25 km = 1.190 €

Die Preise gelten zzgl. MwSt. und Reisekosten und beinhalten die Darstellung des Weges auf www.wanderbares-deutschland.de.

Leistungen

Der Marketingbeitrag umfasst u.a. folgende Leistungen:

- Eigenständige Broschüre mit den Wäller Touren
- Präsentation der Wäller Touren im Wanderflyer
- Anzeigen / Reportagen / Advertorials in (Tages-)Zeitungen, Zeitschriften, Outdoor-, Natur- oder Lifestylemagazinen
- Implementierung der Daten im Tourenplaner Rheinland-Pfalz und damit gleichzeitig Ausspielung der Inhalte über die Touren-App Rheinland-Pfalz
- Darstellung auf der Homepage www.westerwald.info
- Zielgruppenspezifische Onlinekampagnen unter Berücksichtigung der Customer Journey (z. B. Schaltung von Onlineadvertorials, Werbebannern und Newslettern)
- Vermarktung über die verschiedenen Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram)
- Durchführung themenspezifischer Werbemaßnahmen wie z. B. Facebook-Ads
- Zertifizierung von Leistungsträgern entlang der Wäller Touren als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Versand von Pressemeldungen, Organisation und Durchführung von Pressereisen)

Ansprechpartnerin

Westerwald Touristik-Service, Montabaur
Katrín Cramer
Tel. 02602/3001-19
cramer@westerwald.info

³ Stand: Januar 2021. Keine Garantie auf Richtigkeit oder Vollständigkeit. Wir bitten im Vorfeld um Einholung eines konkreten Angebots beim Deutschen Wanderinstitut: Detaillierte Infos inkl. Kontaktdaten sind der Konzeption beigefügt.

⁴ Stand: Januar 2021. Keine Garantie auf Richtigkeit oder Vollständigkeit. Wir bitten im Vorfeld um Einholung eines konkreten Angebots beim Deutschen Wanderverband: Detaillierte Infos inkl. Kontaktdaten sind der Konzeption beigefügt.